

Ihr Drucker erkennt die Druckerpatrone nicht

oder gibt sonstige Fehlermeldungen aus!

Öffnen Sie die Druckerklappe, damit die Patrone zur Mitte fährt.

Jetzt den Stromstecker ziehen und erst dann die Patrone aus der Halterung nehmen. Die Patrone wieder in den Drucker einsetzen. Den Deckel schließen, den Stecker in die Steckdose stecken und Druckauftrag starten.

Gründe warum die Patrone nicht mehr druckt!

An den Düsen der Druckerpatrone befinden sich zahlreiche elektrische Widerstände, die als Heizeinrichtung für die Tinte fungieren.

Wenn nun ein Tintentröpfchen abgegeben werden soll, wird ein elektrischer Strom durch den Widerstand geleitet. Dabei wird eine sehr geringe Tintenmenge auf dem Widerstand extrem schnell erhitzt. Infolgedessen kommt es zu einer explosionsartigen Ausdehnung der winzig kleinen Tintenbläschen, die sich an der Oberfläche des Widerstands bilden. Dabei wird eine Dampfblase erzeugt, welche die Tinte wie ein Kolben aus der Öffnung des Druckkopfs presst.

Wird nun einer oder mehrere der Widerstände aufgrund eines mangelhaften Tintenflusses überhitzt, kommt es zu Ausfallerscheinungen beim Druck. Selbstverständlich läuft die Tinte weiterhin durch die Patrone hindurch - nur gelangt keine Tinte mehr auf das Papier.

Der Schwamm ist so ausgetrocknet, dass er keine Tinte mehr aufnehmen kann. Dieses Problem kann entstehen wenn die Patrone zu lange leersteht bevor sie wieder befüllt wird, oder durch falsche Lagerung der Druckerpatrone (z. B. in Heizungsnahe). Die Tinte läuft dann einfach durch den Schwamm hindurch. Es kann auch schlichtweg zu viel Tinte in der Druckerpatrone sein. Auch dann läuft die Tinte einfach durch den Schwamm. Lassen Sie deshalb Ihre Druckerpatrone immer rechtzeitig befüllen. Wir empfehlen die Patrone nie ganz leer zu drucken.

Eingetrocknete Düsen, eingetrockneter Druckkopf!

Stellen Sie die Patrone mit dem Druckkopf nach unten in ein Gefäß mit **destilliertem** Wasser. Der Druckkopf sollte gerade mit Wasser bedeckt sein. Die Verkrustungen lösen sich nach einiger Zeit vom Druckkopf ab. In Härtefällen kann es erforderlich sein, die Druckerpatrone über Nacht "einzuweichen".

Sie können auch Wasser frisch aufkochen und den Druckkopf für etwas 10-15 Sekunden hineinhalten. (Vorsicht, Verbrennungsgefahr!)

Eine Farbkammer fällt komplett aus!

Speziell bei der **Druckerpatrone HP78** kann es vorkommen, dass eine Farbkammer komplett ausfällt.

Folgende, zugegebenermaßen recht ungewöhnliche Behandlung kann Abhilfe schaffen:

- Die kleinen Löcher auf der Oberseite mit einem Klebeband dicht abkleben.
- Die Patrone in ein mikrowellene geeignetes Gefäß platzieren und in die Mikrowelle stellen.
- Die Mikrowelle bei ca. 800 Watt für 7 Sekunden anstellen. (Vorsicht, die Tinte tropft zum Druckkopf heraus!)
- Klebeband sofort von der Patrone entfernen. (Tinte hört auf zu tropfen)

Von einem erfolgreichen Nachfüllen hängen viele Faktoren ab - daher können wir auch keine Gewährleistung geben, dass die Patrone nach dem Befüllen auch tatsächlich druckt.

Trotzdem rechnen wir Ihnen den Preis der missglückten Füllung beim Kauf einer neuen Patrone an.